



GEMEINDE BRACHTTAL

- Der Vorsitzende der Gemeindevertretung -

An die Damen und Herren
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter,
an die Mitglieder des Gemeindevorstandes

Brachtal, 11.01.2016

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zu der nächsten öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am

Donnerstag, den 21. Januar 2016 um 20.00 Uhr

DGH Hellstein

- Sitzung Nr. 41 / 2016 -

lade ich hiermit sehr herzlich ein.

TAGESORDNUNG:

- 1. Genehmigung der Niederschrift Sitzung Nr. 40 vom 10.12.2015**
- 2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**
- 3. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**
- 4. Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
- 5. Anfragen**
 - 5.1 Sachstandsmitteilungen zum Umsetzungsgrad der avisierten Maßnahmen zum KSH (Kommunaler Schutzschirm)
 - a) Welche der geplanten Maßnahmen wurden aktuell angegangen?
 - b) Welche Maßnahmen wurden warum nicht planmäßig angegangen?
 - c) Gelten die avisierten Beträge der Mehreinnahmen weiterhin als zutreffend?
 - d) Gelten die avisierten Beträge der Minderausgaben weiterhin als zutreffend?

- 5.2 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachttal vom 27.11.2015
Verlust eines Umschlages mit Bargeld aus dem Tresor der Gemeinde
Brachttal
- 5.3 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachttal vom 27.11.2015
Leitungsstellen der Kindertagesstätten der Gemeinde Brachttal
- 5.4 Anfrage der Fraktion Freie Wähler Brachttal vom 30.11.2015
Geplanten Filialschließungen der VR Bank Schlüchtern Birstein in der
Gemeinde Brachttal
6. **Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den Bürgermeister der
Gemeinde Brachttal**
Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 04.01.2016



Wilhelm Schmits
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Anlagen: Anfragen der Fraktion Freie Wähler Brachttal
Antrag der CDU-Fraktion



Brachtal

Christian Klas
Fraktionsvorsitzender

Quellenweg 17
63636 Brachtal

Email: Christian.Klas@freiewaehlerbrachtal.de

Fraktion der Freien Wähler Brachtal – FW Brachtal

Dem
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Wilhelm Schmits

BGM	X	Der Gemeindevorstand 63636 Brachtal				FBL
	WC	08. JAN. 2016				
T	R					
I	II	III	IV	V	VI	

Anfrage zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung

Brachtal, den 27.11.2015

Sehr geehrter Herr Schmits,

Der lokalen Presse war zu entnehmen, dass der Bürgermeister aufgrund eines Vorfalles in die Offensive gehe, um zu verhindern, dass der Eindruck entsteht, im Rathaus würde etwas vertuscht und um sich vor die Mitarbeiter der Gemeinde zu stellen.

Diese beiden Ziele hören sich für viele Bürger zunächst einmal sehr gut an, halten jedoch einer genauen Betrachtung nicht Stand und werfen folgende Fragen auf:

1. Wann wurde der Verlust des Umschlages mit dem Bargeld bemerkt? (Genaueres Datum)
2. Wie viel Bargeld befand sich exakt in dem Umschlag?
3. Wann wurde der Gemeindevorstand über den Verlust informiert? (Genaueres Datum)
4. Wann wurde der Bürgermeister das erste und wann das zweite Mal im Rahmen des Ältestenrates aufgefordert, die Gemeindevertretung offiziell über das Geschehen zu informieren? (Genauere Daten)
5. Steht der betroffene Tresor in einem Raum mit Publikumsverkehr?
6. Ist der Raum, in welchem der Tresor steht, vom Flur frei zugänglich, ohne ein Büro zu durchqueren?
7. Wie viele Schlüsselberechtigte gibt es?
8. In welchen Abständen erfolgt eine Inventarisierung des Inhaltes des Tresors?
9. Wurden die organisatorischen Abläufe verändert, seit der Verlust festgestellt wurde? (Genaueres Datum)
10. Wie sieht diese Veränderung aus?
11. Zu welchem Zeitpunkt wurde diese Veränderung erlassen und ab wann umgesetzt? (Genaueres Datum)
12. Wer ist verantwortlich, Verfahrensabläufe zu regulieren und Dienstanweisungen zu erlassen?
13. Wem obliegt die Dienst- und Fachaufsicht innerhalb der Verwaltung?

Mit freundlichen Grüßen

Im Original gezeichnet

Christian Klas

KSK Gelnhäusen, IBAN DE33 5075 0094 0002 4223 94

www.freiewaehlerbrachtal.de



Brachtal

Christian Klas
Fraktionsvorsitzender

Quellenweg 17
63636 Brachtal

Email: Christian.Klas@freiewaehlerbrachtal.de

Fraktion der Freien Wähler Brachtal – FW Brachtal

Dem
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Wilhelm Schmits

BGM	Der Gemeindevorstand 63636 Brachtal				FBL		
T	R	08. JAN. 2016				T	R
I	II	III	IV	V	VI		

Anfrage zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung

Brachtal, den 27.11.2015

Sehr geehrter Herr Schmits,

In den letzten Monaten wurde immer wieder durch Mitglieder der Gemeindevertretung festgestellt, dass die Haushaltsstelle „Kindertagesstätten“ in Brachtal durch ein einmaliges Konstrukt belastet wird, indem wir uns drei Leitungsstellen für zwei KiTas leisten. Zu den eigentlichen gesetzlichen Einstellungs Voraussetzungen, die seitens der Entscheider einfach übergangen wurden, haben wir uns auch hinreichend geäußert.

Offensichtlich ist man seitens der Rathausspitze nach wie vor nicht gewillt, durch Umstrukturierungen die Haushaltsstelle wieder zu entlasten. Im Gegenteil werden weitere Kosten produziert, um die fachliche Fehlentscheidung aufrecht zu erhalten.

Während im Ausschuss die Mitglieder der Gemeindevertretung sich Gedanken machen, wie man sozial verträglich einen möglichst hohen Deckungsgrad in der Haushaltsstelle erreichen kann, kommt es in der Elternschaft aufgrund einer neuen Belastung des KiTa-Haushaltes zu erheblichen Fragezeichen. Offensichtlich wurde in der KiTa Regenbogen im Rahmen einer größeren Renovierung ein Büro hergerichtet, welches kurz vor der Ausschusssitzung mit neuem Mobiliar eines bekannten Möbelhauses inklusive Aufbau vollständig ausgestattet wurde.

Daher ergeben sich aus Sicht der Freien Wähler Brachtal folgende Fragen:

1. Ist seitens der Rathausführung auf Dauer eine personelle Umstrukturierung zur Aufhebung des einmaligen Leitungsstrukturen angedacht?
2. Mit welchem Zeitaufwand war die Renovierung des neuen Büroraumes verbunden?
3. War ausschließlich der Bauhof mit der Renovierung befasst oder waren auch Fremdfirmen eingebunden?
4. Wie hoch sind die entstandenen Kosten durch die Renovierungsarbeiten und welcher Haushaltsstelle fallen sie zu Lasten?
5. Wurden Vergleichsangebote für die Komplettausstattung des neuen Büros eingeholt?
6. Wie hoch sind die Ausgaben für das neue Mobiliar und welcher Haushaltsstelle fallen sie zu Lasten?
7. Was kostete der Aufbau durch die Mitarbeiter des Möbelhauses vor Ort? Welcher Haushaltsstelle fallen diese Kosten zu?
8. Gab es keine Büromöbel im Fundus der Gemeinde?

Mit freundlichen Grüßen

Im Original gezeichnet

Christian Klas

KSK Gelnhausen, IBAN DE33 5075 0094 0002 4223 94

www.freiewaehlerbrachtal.de



Brachtal

Christian Klas
Fraktionsvorsitzender

Quellenweg 17
63636 Brachtal

Email: Christian.Klas@freiewaehlerbrachtal.de

Fraktion der Freien Wähler Brachtal – FW Brachtal

Dem
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Wilhelm Schmits

BGM		Der Gemeindevorstand 63636 Brachtal				FBL	
T R		08. JAN. 2016				T R	
I	II	III	IV	V	VI		

Anfrage zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung

Brachtal, den 30.11.2015

Sehr geehrter Herr Schmits,

die VR-Bank Schlüchtern Birstein hatte in der 48. Kalenderwoche unter anderem die beiden Bürgermeister der Gemeinden Birstein und Brachtal, sowie die Ortsvorsteher der von geplanten Filialschließungen bedrohten Ortsteile beider Gemeinden, zu einem Informationsabend eingeladen.

Thematisch ging es an diesem Abend um eine Bekanntgabe der mittlerweile durch die Presse bekannt gewordenen Filialschließungen.

Zu diesem Termin war die Gemeinde Brachtal weder durch den Bürgermeister, noch durch einen Vertreter aus dem Gemeindevorstand vertreten.

Wie bereits in anderer Sache dargestellt, gehören Termine, die das Wohl der Gemeinde betreffen, zu den Dienstpflichten unseres Bürgermeisters. Sollte er zu solchen Terminen verhindert sein, muss er nach unserer Auffassung einen Vertreter aus dem Gemeindevorstand entsenden.

Aus diesem Grund stellen wir folgende Fragen mit der Bitte um Beantwortung in der nächsten Gemeindevertretersitzung:

1. Warum war der Bürgermeister bei diesem dienstlichen Termin abwesend?
2. Wann wurde der Gemeindevorstand über diesen Termin informiert?
3. Weshalb war kein offizieller Vertreter für den Bürgermeister an diesem Abend anwesend?

Mit freundlichen Grüßen

Im Original gezeichnet

Christian Klas

Brachttal, 4.01.2016

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Brachttal
Herrn Schmits
Rathaus Brachttal
63636 Brachttal

BGM		Der Gemeindevorstand 63636 Brachttal	FBL		
Wa					
T	R	05. JAN. 2016	T	R	
I	II	III	IV	V	VI

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Diebstahl im Rathaus? Unterschlagung? Schwarze Kassen? Seit Wochen schon beschäftigen diese Themen die Brachttalerinnen und Brachttaler.

Die völlig unzureichende und nur auf Druck der Gemeindevertretung erfolgte Art und Weise, in der der Bürgermeister die Gemeindevertretung und die Öffentlichkeit hierzu informiert, wie auch die Rolle, die er selbst in diesem Zusammenhang spielt, stellt nicht nur aus Sicht der CDU Fraktion eine grobe Verletzung der Amtspflichten des Bürgermeisters dar.

Da auf die Anfragen aus der Gemeindevertretung hin - wenn überhaupt - immer wieder nur ausweichende, ablenkende und verharmlosende Rückmeldungen von Seiten des Bürgermeisters kamen, halten wir es für unausweichlich, weitere Schritte einzuleiten.

Die CDU-Fraktion stellt daher hiermit folgenden **A n t r a g** zur anstehenden Sitzung der Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beantragt gemäß § 75 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung bei der Aufsichtsbehörde die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen den Bürgermeister der Gemeinde Brachttal.

Begründung:

Am 9.09.2015 wurde uns zugetragen, dass in der Gemeindeverwaltung am 16.07.2015 der Diebstahl eines erheblichen Bargeldbetrages entdeckt wurde.

In der am 10.09.2015 folgenden Sitzung des Gemeindevorstandes konnte der Vertreter des Bürgermeisters dazu keine Auskunft geben.

Am 17.09.2015 wurde zu dem Vorfall ein Schreiben mit dem Betreff „Mitteilung des Bürgermeisters“ an die Beigeordneten im Gemeindevorstand verteilt. In der Mitteilung behauptet der Bürgermeister, er habe am 3.09.2014 aus dem verbliebenen Vermögen des aufgelösten "Förderverein der Seniorenhilfe und des Gesundheitswesens e. V." einen Geldbetrag in Höhe von 5.642,97 €, „in Vertretung des Gemeindevorstandes“



zur Verwahrung entgegen genommen. Eine Beratung des Vorfalls im Vorstand am folgenden Sitzungstermin 17.09.2015 war nicht möglich, weil die Sitzung ausfiel.

In der Vorstandssitzung am 24.09.2015 konnte das Thema wegen wiederholter Abwesenheit des Bürgermeisters erneut nicht beraten werden.

In der Vorstandssitzung am 1.10.2015 verweigerte der Bürgermeister eine Besprechung dieses Themas.

In der Vorstandssitzung am 12.11.2015, in der die Mitteilungen des Gemeindevorstandes für die am 16.11.2015 folgende Gemeindevertretersitzung vorbesprochen werden sollten, war abzusehen, dass seitens des Bürgermeisters die Verheimlichung des Vorfalls fortgesetzt werden sollte.

Nachdem Bürgermeister Stürz dann bei der Sitzung des Ältestenrates der Gemeindevertretung am 16.11.2015 von sich aus erneut keinerlei Informationen zu den Vorgängen im Rathaus abgeben wollte, kündigten wir als CDU Fraktion an, nun die Öffentlichkeit zu informieren.

Eine Woche später informierte der Bürgermeister dann im Rahmen eines Pressegespräches die Öffentlichkeit - ohne dabei jedoch auf all die offenen Fragen einzugehen.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2015 konnten Fragen zu diesem Thema wegen Abwesenheit des Bürgermeisters erneut nicht beantwortet werden.

Die Beigeordneten wussten zum damaligen Zeitpunkt nichts von der Entgegennahme des Geldbetrages und wurden darüber erst am 17.9.2015 informiert - also erst nach einem Jahr und erst im Zusammenhang mit den polizeilichen Ermittlungen zum genannten Diebstahl.

Dem Gemeindevorstand wurden zu dieser Geldeinnahme bis heute auch keine Belege vorgelegt.

Ferner teilte der Bürgermeister am 17.9.2015 mit, die Schutzschirm-Gemeinde Brachtal habe sich an einer Veranstaltung des örtlichen Museumsvereins beteiligt und die Kosten der Musikkapelle i.H.v. 1.418 € übernommen. Auch diese Kostenbeteiligung war den Beigeordneten bis zum 17.9.15 nicht bekannt und sie hätte aller Wahrscheinlichkeit nach auch keine Zustimmung erhalten. Die Kosten für die Tanzmusik sollten von dem treuhänderisch verwahrten Geld des o.g. Vereins gezahlt werden. So wurde es den Beigeordneten ebenfalls erst am 17.9.15 mitgeteilt.

Der Umgang mit dem entgegen genommenen Vermögen des "Fördervereins für Seniorenhilfe und "Förderverein der Seniorenhilfe und des Gesundheitswesens e. V." kann strafrechtlich relevante Vorwürfe gegen die ehrenamtlichen Beigeordneten im Gemeindevorstand nach sich ziehen. Dabei könnte es um Vorwürfe zu strafrechtlichen Tatbeständen wie Schwarze Kasse, Untreue und Unterschlagung gehen, gegen die sich mehrere Beigeordnete bereits vorbeugend verwahrt haben.



Der verharmlosende Hinweis des Bürgermeisters darauf, dass die Versicherung der Gemeinde angeblich „doch einen Großteil des entstandenen Schadens übernehmen“ werde und seine öffentlich geäußerte Verunglimpfung der völlig berechtigten Nachfragen aus der Gemeindevertretung als „Polemik“ zeigen, dass er sich der Tragweite des Vorfalles und seiner eigenen Verfehlungen bis heute nicht bewusst geworden ist.

Wir sehen daher keine andere Möglichkeit, als die Aufsichtsbehörde mit der Einleitung eines Disziplinarverfahrens zu beauftragen und bitten die anderen Fraktionen um Zustimmung für unseren Antrag.

Weitere Begründung erfolgt bei Bedarf mündlich.

Mit freundlichem Gruß

Lutz Heer, CDU-Fraktion

Die Brachttaler

CDU